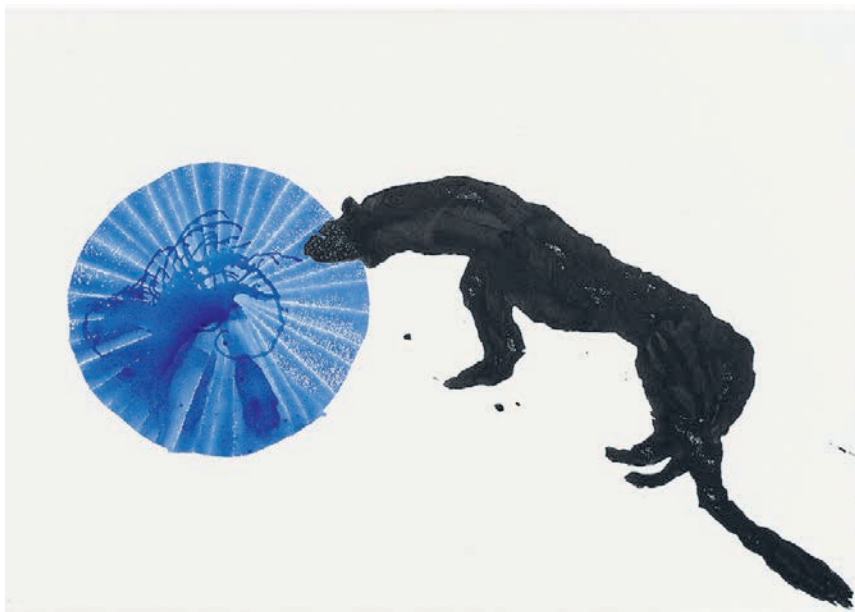




Tierisch

Abi Shek in der Kunststation Kleinsassen

Die Kunststation Kleinsassen, die 1979 in der hessischen Rhön gegründet wurde, zeigt mit dem in Israel geborenen und in Stuttgart lebenden Künstler Abi Shek eine zugleich ungewohnte wie spannende Position, die sich mit dem Wesen der Tiere beschäftigt. Der Künstler hat dabei seinen eigenen Stil entwickelt, das Wesen eines Tieres auf seine feinfühlige Art künstlerisch umzusetzen und darzustellen. Es geht dabei in erster Linie nicht darum, dass der Betrachter errät, um welches Tier es sich handelt. Das spielt keine Rolle. Vielmehr geht es um die Umsetzung dessen, was der Künstler empfin-

det und dem Betrachter mitteilen möchte. Es lassen sich in Abi Sheks Arbeiten, die mit scheinbarer Leichtigkeit daherkommen, durchaus menschliche Eigenschaften entdecken, die sich am Ende als trügerisch erweisen könnten. Grazil und leicht schweben seine tierischen Wesen auf weißer Leinwand oder Papier, als Holzdruck oder Tuschezeichnung, in Schwarz oder Blau. Der Faszination der freistehenden Blechskulpturen des Künstlers kann man sich nur schwerlich entziehen. In den Reliefs verwandelt sich das Wesen der Tiere in religiöse und hebräische Inschriften, die sich zu eigenständigen Zeichen wandeln.

Abi Shek –

Geschöpfe und Zeichen

6.9. – 22.11.2020

Kunststation Kleinsassen

An der Milseburg 2

D-36145 Hofbieber-Kleinsassen

Tel.: +49-6657-8002

Di – Sa 13 – 18 Uhr, So 11 – 18 Uhr

Eintritt frei

www.kunststation-kleinsassen.de

Das Thema Tier kommt nicht von ungefähr. Abi Shek wuchs in einem Kibbuz auf, der von Landwirtschaft, Viehhaltung und Schmuckherstellung lebte. Eine Erfahrung, die ihn prägte. Abi Shek studierte von 1990 bis 1996 Bildhauerei an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Stuttgart bei Micha Ullmann. *Nadja Naumann*